ND-P-0002

Titel

Ermittlungsakte des Badischen Bezirksamts Schopfheim über Karl Ludwig (Charles) Nessler

Dokumenttyp

Behördenakte

Quelle

Badisches Bezirksamt Schopfheim

Archiv / Repository

Badisches Bezirksamt Schopfheim

Datum

23. September bis 1. Oktober 1924

Ort

Schopfheim, Baden

Seite

Mehrseitige Akte

Kurzbeschreibung

Die mehrseitige Behördenakte dokumentiert die Ermittlungen des Badischen Bezirksamts Schopfheim zur Familie von Karl Ludwig (Charles) Nessler. Im Mittelpunkt stehen Auskünfte über die Herkunft der Familie, frühere Wohnorte, Familienangehörige sowie Aufenthaltsorte einzelner Familienmitglieder. Die Akte entstand im Zusammenhang mit behördlichen Nachforschungen bezüglich Karl Ludwig Nessler und enthält sowohl handschriftliche Berichte als auch maschinenschriftliche Zusammenfassungen.

Historische Bedeutung

Diese Behördenakte gehört zu den wichtigsten Primärquellen zur Familiengeschichte von Karl Ludwig (Charles) Nessler. Sie dokumentiert den damaligen Kenntnisstand der Behörden über seine Herkunft, seine Familie sowie seine Auswanderung nach England. Besonders wertvoll ist die Zusammenfassung der Ermittlungen, da sie zahlreiche Angaben zu Eltern, Geschwistern und Wohnorten der Familie enthält und dadurch weitere Archivquellen miteinander verbindet.

Personen

- Karl Ludwig (Charles) Nessler
- Rosa Nessler
- Rudolf Nessler
- Bartolomäus Nessler
- Rosina (Rosa) Laitner

Orte

- Todtnau
- Fahrnau
- Schopfheim
- London
- New York

Schlagwörter

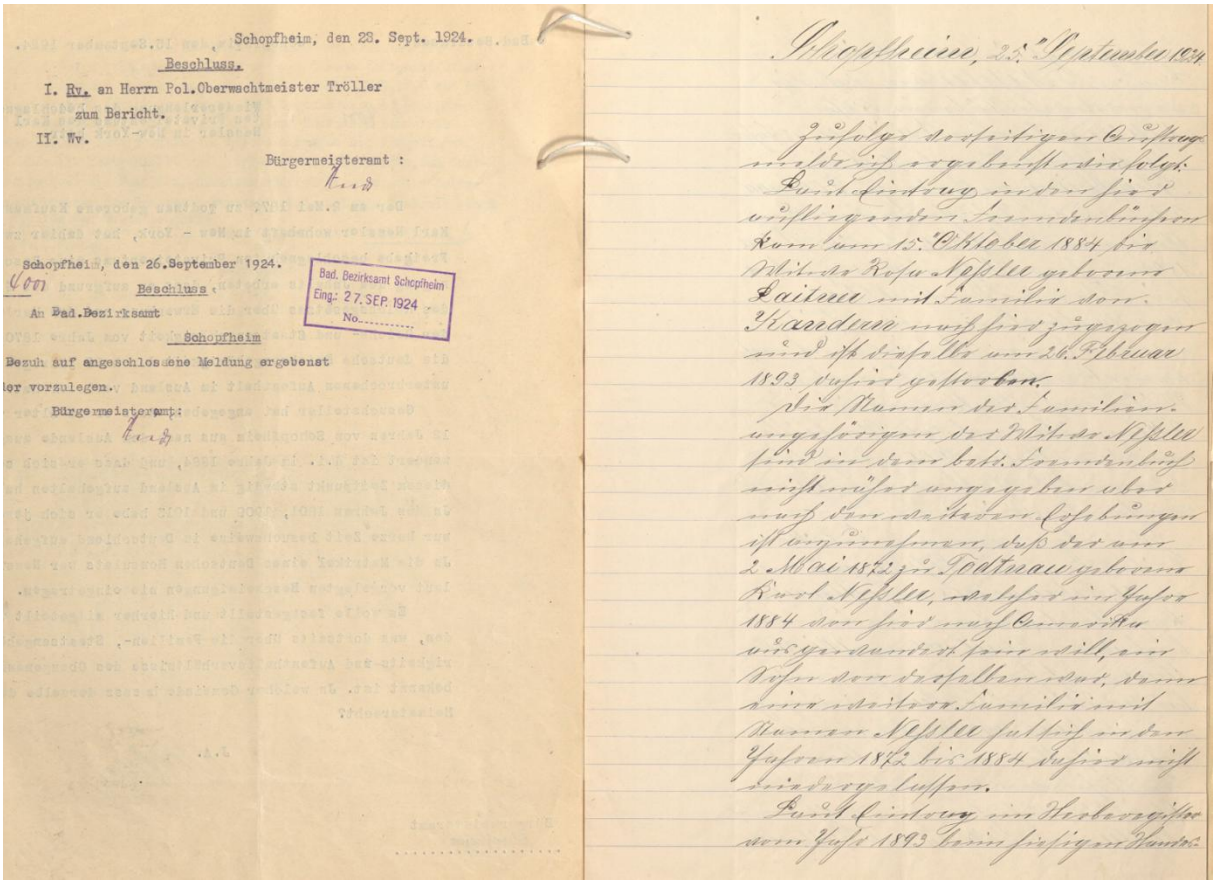
- Karl Ludwig Nessler
- Charles Nessler
- Familie Nessler
- Behördenakte
- Badisches Bezirksamt Schopfheim
- Familienforschung
- Auswanderung
- New York
- London
- Todtnau
- Fahrnau

Bemerkungen

- Originalakte vorhanden.
- Mehrseitige Behördenakte.
- Enthält handschriftliche und maschinenschriftliche Dokumente.
- Eingangsstempel des Badischen Bezirksamts Schopfheim vorhanden.

- Die Akte entstand im Zusammenhang mit Ermittlungen über Karl Ludwig (Charles) Nessler und dessen Familienverhältnisse.
- Eine vollständige Transkription der handschriftlichen Seiten ist später möglich.

Originaldokument



Schopfheim, den 28. Sept. 1924.

Beschluss.

I. Rv. an Herrn Pol.Oberwachtmeister Tröller
zum Bericht.
II. Wv.

Bürgermeisteramt :

Schopfheim, den 26.September 1924.

Beschluss

An Bad.Bezirksamt
Schopfheim

Bezuh auf angeschlossene Meldung ergebenst
er vorzulegen.

Bürgermeisteramt:

Bad. Bezirksamt Schopfheim
Eing.: 27. SEP. 1924
No.

Schopfheim, 25. September 1924

und ledig. Lehrer hier
Leonhard Nöller und dessen
verstorbene Ehefrau Rosa
Nöller geborene Laitner, 48 Jahre
alt, katholisch, wohnhaft zu
Schlagsheim, geboren zu Todtnau
Vater des Verstorbenen Leon-
hard Nöller, am 26. Februar
1893 in seiner Wohnung verstorben
sei. Über die Todtursache des
Verstorbenen liegt hier
nur der Befund vor, daß
beim Amtsgericht Todtnau
Klage gegen Nöller, weil die
Witwe über mehrere Vorfälle
aus dem Jahre 1900 ungehalten
war und deshalb auch nicht mehr
vernommen sind.

Der oben genannte Lehrer
Leonhard Nöller, geboren
am 26. Februar 1868 in Todtnau,
kam laut Eintrag im Taufbuch
hier am 6. April 1890 von Wiesle-
thal nach hier zugezogen, wohnte
bei der Witwe Nöller und zog
am 11. März 1893 nach Falkenau.

Todesfälle oder Todesfälle nach
hier sind von der verstorbenen
Ehefrau Lehrer Leonhard
Nöller und der Rosa geb. Laitner

aber, wo sich der Fall z. Zt. ereignet
hat, sich nicht feststellen.

Der am 26. Februar geb. Sohn Arnold Nöller Lehrer
Rosa geborene Laitner von
hier, Altstadt 14, wohnhaft am
„hier verstorbenen Lehrer
Leonhard Nöller und Rosa
geb. Laitner, wovon mir per-
sönlich bekannt, Eltern
sind z. Zt. von Todtnau zuerst
nach Falkenau und dann von
dort nach Karadeee verzogen.

In Karadeee ist dann Leonhard
Nöller gestorben und
kam dann die Witwe Lehrer Rosa
Nöller geborene Laitner mit
zwei Kindern von Karadeee
nach hier zugezogen.

Die Ehefrau Nöller hatten
ziemlich viel Kinder, wovon
nur Teil schon in den jüngeren
Jahren gestorben sind. Alle sind
hier noch am Leben befindlichen
Kinder Nöller anwesend ist
nicht bekannt, wann sie
hier sein soll und verzeichnet.
Es wurde die Ehefrau Nöller
schon einmal Jahre mit Kummer
Karl und ist verheiratet in

seinen jüngsten Sohn von
hier nach Amerika ausgewan-
dert. Letzte Adresse in Wembach
bei Schönau das Heimatrecht
besitzen, dann sein Vater Anfra-
gen über Landolomäus Nessler
und dem Vorgehörige."

Vertrag aufnehmen:

Der genannte Landwirt, ob
ist am 2 Mai 1872 in Todtnau
geboren Karl Anton Nessler
wirklich ein Sohn von den ver-
storbenen Eheleuten Landwirt
Landolomäus Nessler und Mari-
anna geb. Hauser, wurde
zur Todtnau weitere Erhebungen
gepflogen, die sich auf
Amerika, in Wembach, wohnhaft
der Familien- und Verwandt-
schaftsverhältnisse noch
näher bekannt sein dürften.

Todtnau, Pol. Oberaufseher.

Schopfheim 29. Sep. 1924

Z.
W. i. Woche
Bericht von Todtnau
Braun.
G.

Bad. Bezirksamt Schopfheim
Eing.: 5. OKT. 1924
No.

Gemeinde Todtnau
(Baden)

Todtnau, den 1. Oktober 1924.

Auf Verfüg. v. 15.9.24. Nr. 2920.

Wiedererlangung des beschlagnahmten Privateigentums des Karl Nessler in New.York betr.

Die in obigem Betreff angestellten Ermittlungen haben folgendes ergeben:

Nessler ist am 2. Mai 1872 in Todtnau geboren und so im Alter von ca. 12 Jahren nach Fahrnau bei Schopfheim verzogen und bald hernach nach London (England) ausgewandert sei. Seit dieser Zeit soll sich Nessler ununterbrochen im Auslan aufgehalten haben mit Ausnahme der Jahre 1901, 1909, 1913 und 1923, an denen er zu kurzem Besuchsweisem Aufenthalt nach De sckland gekommen sein soll. Nessler hat sich am 13.8.1901 i

Andas
Bad. Bez. Amt
in
Schopfheim.